

## Altbürgermeister lernen Glurns kennen

**TREFFEN:** Altbürgermeister-Club lädt in kleinste Stadt Südtirols – Nach Rundgang Besuch der Whisky-Brennerei – Infos zum Nationalpark

GLURNS (no). Wenige Tage nach den Gemeindevahlen trafen sich Südtirols Altbürgermeister in Glurns. Gastgeber Erich Wallnöfer war allerdings der einzige Bürgermeister unter ihnen, dessen Amtszeit erst mit dem 10. Mai ausgelaufen war.

Altbürgermeister Wallnöfer hieß die Mitglieder des Altbürgermeister-Clubs – unter ihnen auch Präsident Artur Scheidle und der Vinschger Bezirksvertreter Erwin Altstätter – im Glurnser Rathaus willkommen. Ein besonderer Gruß ging auch an Altbürgermeister Hermann Klapeer aus Nauders.

Wallnöfer führte die Altbürgermeister in die Geschichte der kleinsten Stadt Südtirols ein, die bis ins Mittelalter zurück reicht, und nannte ihnen einige aktuelle Zahlen. So ist Glurns mit rund



Erich Wallnöfer (rechts) begrüßte die Altbürgermeister aus ganz Südtirol in der Stadt Glurns, deren erster Bürger er bis vor wenigen Tagen gewesen war.

890 Einwohnern die zweitkleinste Gemeinde im Bezirk Vinschgau. Etwa die Hälfte der Glurnser lebt innerhalb der mittelalterlichen Stadtmauern.

Der Laaser Altbürgermeister Wolfgang Platter stellte den Nationalpark Stilfser Joch vor, dessen Südtiroler Außenamt seinen Sitz ebenfalls im Glurnser Rat-

haus hat. Platter, der seit 2006 Direktor des Nationalparks ist, ging auch auf die jüngsten Entwicklungen in Sachen Parkverwaltung ein. Sie geht nun auf die

drei Länder Südtirol, Trentino und Lombardei über.

Beim anschließenden Rundgang durch die Stadt Glurns zeigte Altbürgermeister Alois Riedl seinen Kollegen auch einige Besonderheiten der Stadt, die nur von aufmerksamen Besuchern entdeckt werden.

Das Altbürgermeistertreffen klang mit einer Besichtigung der ersten und bisher einzigen Whisky-Brennerei Italiens und einem gemütlichen Beisammensein aus.

Das jährliche Treffen in einem anderen Landesteil ist nur einige von mehreren Initiativen des Altbürgermeister-Clubs, der im Jahr 2012 gegründet worden war. So waren die Altbürgermeister erst vor kurzem nach Slowenien gereist.

© Alle Rechte vorbehalten